Waldbauern Regional

Olpe ◆ Nr. 3/2019

Waldbauerntag, Michael Bieke neuer Vorsitzender

Beim diesjährigen Waldbauerntag der Bezirksgruppe Olpe im Waldbauernverband NRW fanden neben weiteren wichtigen Tagesordnungspunkten die Neuwahlen zum Vorstand statt.

Zu Beginn der Veranstaltung erklärte der langjährige Vorsitzende Ferdinand Funke, dass er, wie auch Dr. Holthoff aus Altersgründen nicht wieder antrete. Er halte eine deutliche Verjüngung des Vorstandes für angebracht und habe daher junge Nachwuchskräfte angesprochen. So seien Friedrich Graf von Spee und Christian König bereit Verantwortung im Vorstand zu übernehmen.

Einstimmig zum Nachfolger von Ferdinand Funke gewählt wurde Michael Bieke aus Bonzel. Sein 1. Stellvertreter wurde Thorsten Reuber aus Drolshagen, sein 2. Stellvertreter Karl-Josef Stratmann aus Stöppel.

Als Beisitzer im Vorstand wurden gewählt:

Reinhard Kleffmann, Kirchhundem
Josef Halberstadt, Helden
Peter Quast, Scheiderwald
Christian König, Finnentrop
Norbert Schnütgen, Attendorn
Friedrich Graf von Spee, Gut Ahausen

Zu Delegierten für die Landesdelegiertenversammlung wurden gewählt:

Peter Quast, Christian König, Friedrich Graf von Spee sowie Ferdinand Funke und Geschäftsführer Georg Jung. Für die Vertretung der Forstwirtschaftlichen Zusammenschlüsse fiel das Votum auf Norbert Schnütgen.

Der ehemalige Vorsitzende Ferdinand Funke wurde in der Versammlung zum Ehrenvorsitzenden auf Lebenszeit ernannt.

Wir gratulieren allen gewählten Vertretern und wünschen viel Erfolg bei der zukünftigen Vorstands- und Delegiertenarbeit!

Im **öffentlichen Teil des Waldbauerntages** wurde nach den Grußworten durch Landrat Beckehoff und Olpes Bürgermeister Weber der ausscheidende Vorsitzende Ferdinand Funke mit einer Laudatio des Kreisdirektors Theo Melcher verabschiedet. In den forstpolitischen Vorträgen der anschließenden Tagesordnungspunkte referierte Ministerialrat Hubert Kaiser, Leiter der Landesforstverwaltung NRW, über „Sachstand und Perspektiven der direkten Förderung und Holzvermarktung". Als „schönstes Geschenk zu seinem Ausscheiden" bezeichnete Ferdinand Funke die Zusicherung von Kaiser, dass sich das Ministerium bei der direkten Förderung der Beförsterung für eine 80 %-Förderung inkl. Umsatzsteuer einsetzen würde.

Dr. Philipp Freiherr Heereman, Vorsitzender des Waldbauernverbandes NRW nahm vor allem die sich als Katastrophe entwickelnde Borkenkäferkalamität in den Blick. Hier sei kein Ende in Sicht und man müsse jetzt auch mit den Fördermitteln und Strukturhilfen sehr schnell reagieren. Ab etwa 16,5 Grad Celsius fingen die Borkenkäfer an zu schwärmen. Das sei in den nächsten 10 Tagen zu erwarten. Nass- und Trockenlagermöglichkeiten müssten zusammen mit Transport und Schälhilfen eingerichtet werden. Er nutzte zudem die Gelegenheit die Kampagne 16,5 Millionen für die sich abzeichnende Borkenkäferkatastrophe in die regionale Presse zu tragen.

Redaktion:
WLV / WBV
Siegen-Wittgenstein
In der Zitzenbach 2
57223 Kreuztal
Tel.: 02732/5527140
Fax: 02732/5527150
E-Mail:
info-ferndorf@wlv.de
Internet: www.wlv.de
www.waldbauernverband.de

Die Belehrung zu Ihren Rechten hinsichtlich der Datenschutzgrundverordnung finden Sie auf den Homepages der Verbände.
Falls Sie „Waldbauern regional" nicht mehr erhalten möchten, geben Sie uns eine kurze Nachricht.